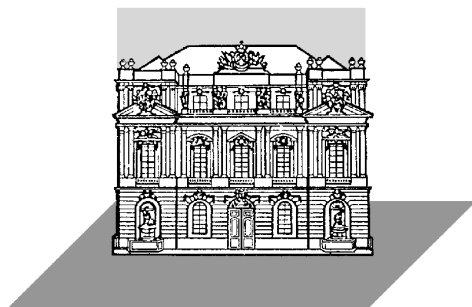




ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PRÄHISTORISCHE KOMMISSION

22. INTERNATIONALES SYMPOSIUM

Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im mittleren Donaauraum

Thema:

**Akkulturationsphänomene beiderseits der Alpen
in Antike und Frühmittelalter**

Lendorf, 30. November - 4. Dezember 2009

in Zusammenarbeit mit dem
Landesmuseum Kärnten Rudolfinum

und

Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien
Archäologisches Institut der Akademie der Wissenschaften □R, Brno
Archäologisches Institut der Akademie der Wissenschaften Slowakei, Nitra
Archäologisches Institut der Universität zu Köln, Abt. Archäologie der Provinzen

Tagungsort und -lokal: Rojachhof, 9811 Lendorf/Drau
Programm

30. November 2009

		Anreise
bis	17.00	Eintreffen der Tagungsteilnehmer
	18.00	Begrüßung der Teilnehmer
	19.00	Abendessen

01. Dezember 2009

	8.30	Eröffnung des Symposiums durch Franz Glaser (Landesmuseum Kärnten) und Herwig Friesinger (ÖAW Wien)
	9.00	Karl Strobel, Klagenfurt: Der oberitalische und norische Alpenraum in der Folge der römischen Annexion: Zur Frage der Verwendbarkeit von Modellen der Romanisierung.
	9.30	Maciej Karwowski, Rzeszów, Jiří Militký, Prag: Die Beziehungen der Boier vom Oberleiserberg mit dem Ostalpenraum
	10.00	Kaffeepause
Örtlichkeit	10.30	Peter Kehne, Hannover: Warum Kalkriese als der Varusschlacht definitiv auszuschließen ist.
	11.00	Vladimír Salač, Prag: Entstand die archäologische Kultur der älteren römischen Kaiserzeit im Marbod- Reich?
	11.30	Eduard Droberjar, Lublin: Akkulturationsprozesse in der älteren römischen Kaiserzeit in Böhmen
	12.00	Karol Pieta, Nitra: Zur Deutung der frühkaiserzeitlichen Skelettgräber aus dem Gebiet der Púchov-Kultur.
	12.30	Mittagessen
	14.30	Christian Elschek, Bratislava: Sekundäre Romanisierung der Germanen an der unteren March im Limesvorfeld von Carnuntum.
	15.00	Ondrej Šedo, Brno: The Romans and the Barbarian Community in Mušov-Neurissen.
	15.30	Soňa Klanicová, Brno: Neue Erkenntnisse über Importe von Terra Sigillata in Mähren.
	16.00	Kaffeepause

- 16.30 **Tina Milavec, Ljubljana:** Romanen und Germanen am Beispiel von Tonovcovgrad im Isonzotal.
- 17.00 **Elisa Possenti, Trento:** Östliche und byzantinische Anwesenheiten in der *Venetia et Histria* (5. – 6. Jahrhundert) aus archäologischer Sicht.
- 17.30 **Katharina Winckler, Wien:** Grenzen im Alpenraum: Grenzkonzepte und Organisation in Spätantike und Frühmittelalter.
- 18.30 Abendessen

02. Dezember 2009

- 08.30 **Ulla Steinklauber, Graz:** Die Akkulturation endet im Grab? Zum Gräberfeld am Frauenberg bei Leibnitz.
- 09.00 **Marianne Pollak, Wien:** „Spätantike und Merowingerzeit in den beiden norischen Provinzen – ein Vergleich“.
- 09.30 **Orsolya Heinrich-Tamaska, Leipzig:** Kontinuitäts- und Akkulturationsprozesse in Keszthely-Fenékpuszta
- 10.00 Kaffeepause
- 10.30 **Susanne Hakenbeck, Southampton,**
Hans Geisler, Straubing: Ernährung und Mobilität im frühmittelalterlichen Bayern. Untersuchungen zu stabilen C- und N-Isotopen im Knochenmaterial aus bayerischen Gräberfeldern und Siedlungen.
- 11.00 **Martina Nothnagel, Wien:** Zwei Bestattungen aus Untersiebenbrunn - Zeugnisse aus dem Spannungsfeld der Völkerwanderungszeit.
- 11.30 **Andrzej Kokowski, Lublin:** Das Fremde bei den Goten.
- 12.00 **Magdalena Mączyńska, Łódź:** Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Almalyk-dere auf der südwestlichen Krim.
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 **Exkursion I:** Abfahrt nach **Molzbiel** mit DKW und PKW
- 13.45 Museum Carantana. Dr. Kurt Karpf.
Nonnosus-Inschrift aus dem Jahr 533.
Frühmittelalterliche Klosterkirche (8. Jh.),
Flechtwerksteine, frühmittelalterliche Gräber.
- 15.30 Rückfahrt zum Rojachhof
- 16.00 **Dagmar Vachutová, Brno:** Zur Problematik der Akkulturation aus der Sicht der jung- und spätkaiser-

	zeitlichen Keramik in Mähren.
16.30	Sussanne Loskotova, Brno: Die Przeworsk-Kultur im tschechischen Oberschlesien am Ende der römischen Kaiserzeit.
17.00	Jaroslav Tejral, Brno: Kontinuität, Akkulturation oder Wandel.
17.30	Schlussdiskussion
18.30	Abendessen

03. Dezember 2009

Exkursion II:

„Teurnia, spätantike Hauptstadt Norikums und frühchristliches Pilgerheiligtum auf dem Hemmaberg“

07.45	Abfahrt: Tagungsort Rojachhof
09.45	Globasnitz, Hemmaberg: Fußweg bergauf ca. 10 min. zur spätantiken Höhensiedlung mit frühchristlichem Pilgerheiligtum (5 spätantike Kirchen, St. Hemma, Iouenat-Heiligtum, neue Ausgrabungen), Wasserquelle in der Rosaliengrotte
11.15	Globasnitz, Museum „archäologie am pilgerweg“: Funde aus dem ostgotenzeitlichen Gräberfeld an der Straßenstation Iuenna, Mosaiken der frühchristlichen Kirchen des Hemmaberges und Fundmaterial
12.00	Globasnitz, Mittagessen im Gasthof Hudl
13.30	Abfahrt Globasnitz
15.30	St. Peter in Holz, Lendorf westl. Spittal /Drau, Rundfahrt durch die römische Stadt Teurnia (spätantike metropolis Norici) mit Grannus-Heiligtum, Forum, Wohnterrassen, Besuch der frühchristlichen Friedhofskirche mit dem berühmten Mosaik, frühchristliche Bischofskirche im Schutzbau und Römermuseum Teurnia.
17.30	Abfahrt St. Peter in Holz
17.40	Ankunft Tagungsort Rojachhof
18.30	Abendessen

4. Dezember 2004

Abreise